

Seelsorgeraum Stams-Mötz-Locherboden

Fast alle Pfarren der Diözese sind Teil von Seelsorgeräumen



Die Mitglieder der beiden Pfarrgemeinderäte feierten gemeinsam mit ihrem Pfarrer Abt Cyrill Greiter den neuen Seelsorgeraum.

Fotos: Josef Köll

Von Agnes Dorn

Die meisten Pfarren der Region haben sich schon zu Seelsorgeräumen zusammengeschlossen. So besteht beispielsweise der Seelsorgeraum Mittleres Oberinntal aus den Pfarren Haiming, Silz, Ochsegarten, Haimingerberg und Ötztal-Bahnhof seit 1. September 2023. Stams, Mötz und Locherboden waren bisher zumindest offiziell eigenständige Pfarren, die nun am 1. September zu einem

Seelsorgeraum verbunden wurden. Fast alle der geplanten 75 Seelsorgeräume der Diözese Innsbruck sind damit errichtet. Gefeierte wurde die Zusammenlegung mit einer Messe am 21. September in der Basilika, die von Generalvikar Roland Buemberger zelebriert wurde.

FESTGOTTESDIENST. An der Feier nahmen auch einige Vereine teil: So wurde die Musikkapelle Stams durch ihre Kollegen von der Musikkapelle Mötz verstärkt, auch die Schützenkompanie Stams, der Kameradschaftsbund Stams sowie einige Fahnenabordnungen aus beiden Gemeinden feierten mit. Den Obleuten der beiden Pfarrgemeinderäte Peter Kapeller aus Stams und

Christian Pickelmann aus Mötz wurden die Dekrete für die Installation eines Seelsorgerats überreicht. Nach dem Festgottesdienst wurde für den Generalvikar ein offizieller Empfang mit Abschreiten der Front der angetretenen Korporationen und einer Ehrensalve durchgeführt. Der Ausklang des Festes wurde im Kreuzgang des Stiftes mit einer Agape begangen.

